



SEELSORGERAUM
ZUM HEILIGSTEN HERZEN JESU
Grafenschachen – Kitzladen – Pinkafeld

Pfarrblatt | März / April 2023

bewusst**ER**





Was mir am Herzen liegt

Eva-Maria Gläser
Kuratorin in Kitzladen
Telefon: 0 664 / 202 70 04
E-Mail: e.sailer@gmx.net

Freiheit durch Verzicht

Nach dem närrischen Treiben des Faschings bereiten wir uns in der nächsten Zeit auf das höchste der christlichen Feste vor – OSTERN.

Diese Zeit der Vorbereitung ist gekennzeichnet durch die Fastenzeit. Die Fastenzeit vor Ostern beginnen wir mit dem Aschermittwoch. An diesem Tag haben wir die Möglichkeit uns mit dem Aschenkreuz bezeichnen zu lassen. Vielleicht ein bewusster Akt, um für sich persönlich einen Schnitt zu machen und sich bewusst auf das Fasten einzulassen. Sich Zeit und Raum zu schaffen, um sich unserer ruhlosen, lauten und schnelllebigen Zeit zu entziehen. Aber warum „Fasten“? Im spirituellen Sinne ist Fasten eine Möglichkeit, sich von irdischen Dingen zu lösen, alles loszulassen, was ablenkt, zu sich selbst zu finden und dadurch offen zu werden für neue Begegnungen mit Gott. Aber auch frei zu werden im Kopf, um Denkmuster zu ändern, Dinge anders anzugehen und befreit zu leben. Jeder kann dabei für sich selbst etwas finden, auf das er verzichten möchte, sei es Nahrung, Medien oder unnötiger Konsum von Dingen, die wir nicht brauchen.

Verzicht und Freude sind keine Gegensätze. Fasten und Genießen gehen zusammen. Erst durch den Verzicht lernt man Dinge wieder viel mehr zu schätzen und der Genuss wird umso intensiver.

Ich wünsche uns, nicht nur jetzt vor Ostern, immer wieder Möglichkeiten des Verzichts zu finden. Es ist erstaunlich, wie gut dieses Zurücknehmen und die dadurch erreichte Freiheit Körper und Geist tut.

Eva-Maria Gläser

Dankesfest für alle Sternsinger



Am Samstag, 28. Jänner 2023 fand für alle Sternsingerkinder aus den Pfarren Grafenschachen, Kitzladen und Pinkafeld samt den Filialen ein Fest als Dankeschön für ihr Engagement statt. Am Beginn tanzte Stephanie Reitlinger mit den Kindern zur Aufwärmung. Anschließend bastelten, kochten und spielten die Kinder in drei Gruppen bei den drei Stationen. Nach der Jause konnten sich die Kinder im Pfarrheimkino entspannen, bevor es Gemeinschaftsspiele gab. Ein letztes Mal durften sich die Königinnen und Könige verkleiden und zogen gemeinsam mit Pfarrer Norbert Filipitsch in die Kirche ein, wo es eine kurze Andacht gab.

Ein letztes Mal durften sich die Königinnen und Könige verkleiden und zogen gemeinsam mit Pfarrer Norbert Filipitsch in die Kirche ein, wo es eine kurze Andacht gab.

Aus der Liebe Gottes leben und lieben

Die Schriftlesungen der Osternacht haben eine enorme Kraft in sich, die uns ermutigen aus der Liebe Gottes zu leben und zu lieben. Wie das geht? Machen wir uns gemeinsam auf den Weg, und suchen wir miteinander nach Möglichkeiten, aus der Liebe Gottes zu leben und Seine Liebe zu leben. Jeden Montag in der Fastenzeit um 19:00 Uhr Bibelgespräch im Pfarrheim Pinkafeld.



Herzlichen Dank für die Spenden!

Let's meet!



Wiesfleck: 2 166,00 €

Riedlingsdorf: 2 337,30 €

Pinkafeld: 15 984,92 €



**Kroisegg
Neustift a. d. L
Grafenschachen**

Du bist in der 1., 2. oder 3. Klasse MS oder Gymnasium?

Dann bist du bei **Let's meet!** genau richtig!

Komm zu unserem Treffen im Pfarrheim Pinkafeld und lass dich überraschen, was wir für dich auf die Beine gestellt haben. Wir wollen uns monatlich einmal im Seelsorgeraum treffen und genau auf DEINE Wünsche eingehen.

First meeting: Freitag, 17. März um 16:30 Uhr im Pfarrheim Pinkafeld

Im besten Fall meldest du dich für das first meeting an (Stephie: 0664 / 579 37 70), damit wir genügend Schoko haben ;-)
Dein Pfarrteam



VERGELT'S GOTT
für die großzügigen Spenden,
die im Rahmen des
umgekehrten Adventkalenders
gesammelt wurden!

Erlagscheine: 4 283,67 €

Schreibersdorf: 730,00 €

Sinnersdorf: 230,00 €

Hochart: 1 701,70 €



Kitzladen: 3 368,00 €

: 749,50 €

..: 1905,10 €

en: 2549,70 €

Maiandacht für alle



Am 1. Mai 2023 findet um 18 Uhr die Maiandacht für den gesamten Seelsorgeraum in Unterwaldbauern bei der Hubertuskapelle statt. Wir freuen uns auf das gemeinsame Beten und die Gemeinschaft danach.

Krankenkommunion

Vor Ostern gibt es die Möglichkeit für Kranke und alte Menschen aus dem Seelsorgeraum, die Kommunion daheim zu empfangen. Wir bitten um vorherige Anmeldung in der Pfarrkanzlei Pinkafeld am Donnerstag und Freitag zwischen 8:00 und 11:30 Uhr unter Telefon: 0 33 57 / 42 251.



Herz-Jesu-Feier



Am Freitag, 3. März zelebriert Dietmar Stipsits, Pfarrer von Bad Tatzmannsdorf, die Herz-Jesu-Messe um 19:00 Uhr. Dazu gibt es Orgelmusik zur Fastenzeit.

Der Kreuzweg

gehört seit vielen Jahrhunderten zum christlichen Glauben und zur Begehung der Fastenzeit. In beinahe allen katholischen Kirchen und Kapellen finden sich Darstellungen der 14 (manchmal auch 15) Stationen des Weges, den Jesus zur Hinrichtungsstätte ging. Jesus auf seinem letzten Weg zu begleiten, ist ein tiefes Bedürfnis der Glaubenden, die im Gehen, Meditieren und Singen spüren, dass sie Teil der Menge bzw. der Personen am Kreuzweg Jesu sind. Und: dass es unsere Last ist, die Jesus trägt, dass Mitleid nicht genügt, sondern dass Nachfolge Jesu immer Kreuzesnachfolge bedeutet.

Ursprünglich waren es sieben Stationen, die an die Siebenzahl der Horen des Stundengebets anknüpfen bzw. an die Siebenzahl der Hauptkirchen Roms. Der von Adolph Kolping erwähnte Brauch, bei einer Pilgerfahrt nach Rom auch die „sieben Hauptkirchen“ zu besuchen, ist bereits uralte. Seine Wiederbelebung im 16. Jahrhundert verdankt diese Sitte dem Vorbild des heiligen Philipp Neri.

Im deutschen Sprachraum ist diese Variante des Kreuzwegs mit sieben Stationen bis heute in der Tradition der „sieben Fußfällen“ verbreitet. Seit dem 12. Jahrhundert ist in Jerusalem von einem Stationenweg, der Via Dolorosa, berichtet. Viele Pilger, die das Heilige Land besuchten, kehrten mit dem Wunsch zurück, auch in ihrer Heimat einen solchen Weg zu schaffen.

Seit 1600 erweiterte sich die Zahl der Stationen auf 14 bebilderte Stationen, die letztlich durch Papst Clemens XII. im Jahr 1731 kanonisiert und als verbindlich festgelegt wurden. Dieser Papst ließ von den Franziskanern im Kolosseum einen Kreuzweg mit 14 Stationen anlegen, der seit dem Jahr 1975 jährlich am Karfreitag vom jeweiligen Papst gebetet und geleitet wird.

Immer mehr verlagerte sich der Kreuzweg aber in die Kirchen. Bereits im 18. Jahrhundert gesellt sich eine 15. Station mit unterschiedlichen Motiven hinzu. In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts setzte sich die Darstellung der Auferstehung Jesu durch. „Sind wir nun mit Christus gestorben“, schreibt der Heilige Paulus, „so glauben wir, dass wir auch mit ihm leben werden“ (Röm 6,8).

Es geht beim Beten des Kreuzwegs immer um zwei Bewegungen: Wir tauchen ein in ein liturgisches Geschehen – beispielsweise, das betende Betrachten des Kreuzweges. Und: Gott kommt uns darin entgegen, offenbart sich uns, tritt in einen Dialog mit uns: im leidenden Christus, aber auch in der Vergegenwärtigung des je eigenen Kreuzweges. In der Verwandlung des je eigenen Leids, in der Offenbarung Seines Heiles.

Bewegen wir uns und gehen wir den Kreuzweg auf den Kalvarienberg, in unseren Kirchen und im persönlichen Gebet. Nutzen wir die Chancen in dieser Fastenzeit.

Pfarrer Norbert Filipitsch

Liebe Kinder!

Auch heuer möchten wir am Karfreitag wieder mit unserem „Ratschen“ auf das Leiden und Sterben Jesu aufmerksam machen.



Wir gehen am **Karfreitag um 9 Uhr und um 14 Uhr & am Karsamstag um 9 Uhr.**

Wer mit dabei sein möchte, ist herzlich eingeladen! Bitte bei Sonja Exel unter 0664/5825974 anmelden.

Ich freue mich auf EUCH! Sonja Exel

Erfahrungen aus dem Religions-Unterricht

„Lernen ist Erfahrung. Alles andere ist nur Information.“ (Albert Einstein)

Die Kinder sind im Religionsunterricht immer wieder eingeladen, ihre Bitten und ihren Dank im Gebet zu formulieren. So erfahren und erleben sie, dass Gott in ihrem Leben bei ihnen ist und sie mit ihm jederzeit sprechen können. Es ist staunenswert!

- Lieber Gott, ich mag keinen Krieg. Bitte lass den Frieden wieder kommen.
- Bitte, gib den hungernden Kindern zu essen.
- Ich bitte, dass jeder seine Meinung sagen darf.
- Ich möchte für meinen Opa beten, der vor kurzem gestorben ist.
- Ich bete für meine Oma, weil sie krank ist.
- Ich bete für meine Hühner, dass sie der Fuchs nicht holt, weil ich öfter vergesse, das Gartentürl zuzumachen.
- Danke, Jesus, für den Glauben.
- Ich danke für meine Eltern und die Freunde.
- Ich danke dir, dass meine Katze wieder gesund geworden ist.
- Ich danke, dass wir lernen dürfen.
- Danke, lieber Gott, dass ich mich mit meiner Freundin wieder vertraue.
Karin Grestenberger

Fastensuppenessen

Am **19. März** lädt die Pfarre Grafenschachen nach der Messe zum Suppenessen ins Pfarrheim.

Unter dem Motto „Suppe essen und damit Gutes tun“ möchten wir uns an der Aktion der Katholischen Frauenbewegung beteiligen. Unsere Frauen, vielleicht auch der eine oder andere Mann, werden verschiedene leckere Suppen kochen und die Gäste, für einen kleinen Betrag, damit verköstigen. Es besteht natürlich auch die Möglichkeit sich die Suppe für zu Hause mitzunehmen.



Der Schwerpunkt der Aktion Familienfasttag ist heuer das Thema „Care“ - Sorgearbeit für Frauen auf den Philippinen.

Im Jahr 2003 gründete sich hier die Frauen- und Nachbarschaftsinitiative AKKMA – „Aktibon Kababaihan sa Komunidad ng Mapulang Lupa“, was so viel heißt wie „Aktiv für die Frauen in Mapulang Lupa“. Was mit Ernährungsschulungen für Eltern begann, ist mittlerweile zu einem Projekt mit Kindergarten, Gesundheitszentrum, Programmen für Kinder und Jugendliche und Gemeinschaftsprojekten herangewachsen.
Elfriede Hatzl

Weihfeuer tragen

In Grafenschachen ist es Tradition, dass am Karsamstag geweihtes Feuer in die Häuser getragen wird.



Dieser alte Brauch ist in vielen Pfarren schon fast in Vergessenheit geraten. Er stammt aus der Zeit, in der es noch keine Streichhölzer oder Feuerzeuge gab.

Die Menschen konnten das Feuer im Herd nicht ausgehen lassen. Nur einmal im Jahr, am Karfreitag, ließ man es auslöschen, um es am Karsamstag zeitig in der Früh mit dem geweihten Feuer neu zu entzünden. Das Feuer soll die Botschaft von der Auferstehung Jesus Christus in die Häuser bringen und die Häuser und seine Bewohner vor Unheil und Krankheit schützen.

In unserer Pfarre wird am Karsamstag um 6 Uhr morgens ein Feuer vor der Kirche entzündet. Viele Erwachsene und vor allem Kinder aus Grafenschachen und den umliegenden Ortschaften versammeln sich um die Feuerstelle. Ausgerüstet mit gelochten Blechdosen und getrockneten, klein geschnittenen Baumschwämmen wird auf die Feuersegnung gewartet. Diese feierliche Aufgabe hat in den letzten Jahren unser Herr Diakon übernommen. Die gesegneten Glutstücke werden jetzt in die vorbereiteten Dosen gefüllt. Durch das Drehen der Dosen beginnen die geschnittenen Schwämme zu glühen und stark zu rauchen. Die Kinder gehen nun von Haus zu Haus. All jene, die noch einen Holzofen in der Küche haben, entzünden mit einem Glutstück aus der Dose ihr Feuer im Herd. Auf diesem Feuer wird nun der Osterschinken gekocht, der dann zur „Speisensegnung“ in die Kirche getragen wird.
Ingeborg Plaschka



Fußwallfahrten in Grafenschachen

Seit 2004 werden wieder regelmäßig Fußwallfahrten in unserer Pfarre durchgeführt. So wollen wir uns auch heuer wieder bei vier Fußwallfahrten auf den Weg machen.

Eine Fußwallfahrt hat viele Facetten. In erster Linie dient es zur Beziehungspflege mit Gott und den Menschen. Es wird miteinander gebetet, gesungen, geredet und gelacht. An schönen Wegkreuzen wird öfter eine Gebetsrast gemacht. Dabei werden spirituelle Texte vorgelesen, gemeinsam gebetet und Marienlieder gesungen, bevor sich die Gruppe wieder auf den Weg macht. Beim gemeinsamen Gehen findet sich die Zeit für gute Gespräche, man nimmt seine Mitmenschen bewusster wahr und es entsteht eine Gemeinschaft. Zwischendurch geht so mancher für sich, findet innere Einkehr und sucht das Gespräch mit Gott.

Das Schönste jedoch ist die Ankunft. Nach anstrengenden Stunden oder Tagen endlich am Ziel zu sein und all seine Sorgen und Bitten darbringen zu dürfen, vor Gott oder Maria unserer Fürsprecherin, und vor allem „Danke!“ zu sagen für all das Gute.

Elfriede Hatzl

23. April 2023 Hl. Bründl / Rohrbach

Abmarsch: 13:30 Uhr Pfarrkirche Grafenschachen
Andacht: 16:00 Uhr Hl. Bründl



Pfingstmontag, 29. Mai 2023 / Pöllauberg

Abmarsch: 6:00 Uhr Pfarrkirche Grafenschachen /
6:45 Uhr Neustift/L
Messe: 16:00 Uhr Pöllauberg



2. bis 5. August 2023 / Mariazell

Abmarsch: 2. August um 5:00 Uhr beim Mariazellerstein
Ankunft: 5. August um circa 15:00 Uhr Mariazell / Messe
16:00 Uhr



8. September 2023 / Pinggau / Maria Hasel

Abmarsch: 13:00 Uhr Pfarrkirche Grafenschachen
Messe: 19:00 Uhr Pinggau



Krippenandacht

Am 24. Dezember 2022 gestalteten die Kinder unter der Leitung von Sonja Exel eine Krippenandacht.



TERMINE

Kreuzwege

In der Fastenzeit wird jeden Dienstag ab 28. Feber um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche ein Kreuzweg gebetet. Dieser wird jeweils von einer Gruppe gestaltet.

28. Feber: Chor

7. März: Neustift

14. März: Kinderkreuzweg

21. März: Legio Mariä

28. März: Kroisegg

Gottesdienste in der Karwoche

Gründonnerstag, 6. April 2023:

19:00 Uhr Abendmahl-Messe unserer Pfarrgemeinde

Karfreitag, 7. April 2023:

15:00 Uhr Kreuzweg, 19:00 Uhr Karfreitagliturgie

Karsamstag, 8. April 2023:

19:00 Uhr Osternachtsfeier, danach kleine Prozession zum Kreuz am Hauptplatz

Ostersonntag, 9. April 2023:

8:45 Uhr Messfeier Pfarrgemeinde

Ostermontag, 10. April 2023:

Emmausgang mit der Pfarre Kitzladen, 10:00 Uhr Messe am Kalvarienberg

Maiandachten

Die Maiandachten finden jeweils um 17 Uhr statt.

6. Mai: Kroisegg

13. Mai: Neustift

20. Mai: Kindermaiandacht in Grafenschachen um 15 Uhr

27. Mai: Grafenschachen beim „Feichtinger Kreuz“

Jungscharfasching

Die Kinder freuten sich über eine bunte und lustige Stunde im Fasching mit Pfarrhelferin Teresa Mair.



Fastensuppe

Am Sonntag, 19. März, sind alle nach der Familienmesse um 10 Uhr zum Fastensuppenessen eingeladen.



„Such das Licht in der Dunkelheit“

Mit diesem Lied (T. u. M.: Sylvia Kreamer) eröffnete der Chor „Klangweite“ die Adventmesse am 11. Dezember 2022 in der Pfarrkirche in Kitzladen. Alle musikalischen und liturgischen Elemente des Gottesdienstes wurden vom Chor in konzertanter Ausführung übernommen. Die Besucher waren erfreut über die hellen Stimmen, die Freude und die Darbietungen unterschiedlichster Literatur. Zelebriert wurde die Messe von Pfarrer Norbert Filipitsch gemeinsam mit Diakon Rudolf Exel. Applaus am Ende der Messe und die herzliche Einladung von Pfarrer Filipitsch, bald wieder aufzutreten, waren Ausdruck der Freude und Dankbarkeit seitens der Zuhörer. Im Anschluss an die Messe lud der Pfarrgemeinderat alle Anwesenden zur Herbergsuche bei Punsch und Glühwein am Feuerkorb. „Advent ist eine Zeit der Sehnsucht, und die Wochen vor Weihnachten sollen Zeit zur Besinnung bieten. Die Adventmesse und auch die Herbergsuche haben mir heute diese Gefühle wieder gegeben!“ so eine Besucherin.

Fußwallfahrt Mariazell

Heuer ist wieder eine Fußwallfahrt nach Mariazell geplant. Die Wallfahrt findet vom 8. bis 11. Juni 2023 statt. Für die Anmeldung und Informationen kontaktieren Sie bitte Ewald Neubauer unter 0676/5418776.

Emmausgang

Am Ostermontag findet nach langer Pause wieder unser Emmausgang auf den Kalavarienberg in Pinkafeld statt. Treffpunkt ist um 8:00 Uhr beim Pfarrheim in Loipersdorf zu einer kurzen Morgenandacht. Im Anschluss gehen wir zu Fuß nach Pinkafeld, um dort gemeinsam um 10 Uhr die heilige Messe zu feiern. Für Speis und Trank nach der Messe ist gesorgt.

Erstkommunion

Mitte September begannen wir-elf Kinder, deren Mütter und ich- die Vorbereitung zur Erstkommunion mit einer Bastelstunde. Es wurden die Kerzen für die Kirche und die Taschen für die Unterlagen verziert und schön gemacht. Im Oktober machten wir beim Erntedankgottesdienst mit und im November wurden die Kinder der Pfarrgemeinde vorgestellt. Beim Adventgottesdienst gab es dann die Kinderbibeln und im Jänner feierten wir eine Messe, wo wir dann bei der Danksagung unsere Masken aufsetzen durften. Wir sind bei jeder Stunde begeistert dabei und freuen uns schon auf unsere erste Hl. Kommunion. Sonja Exel



Krippe bauen und Faschingsfest in der Jungschar

Ein spannendes erstes Halbjahr seit dem Bestehen der neuen Jungschargruppe in Loipersdorf-Kitzladen liegt hinter uns. Neben Bastel- und Spielenachmittagen haben wir Betreuer auch einige Zeit mit den Kindern im Wald verbracht, um Bastelmaterialien aus der Natur zu sammeln. Mit Holzstäben, Baumrinden und Moos haben wir in der Adventszeit zur Einstimmung auf Weihnachten eine Krippe gebastelt. Punsch und Kekse rundeten die stimmungsvolle Stunde ab. Um auch den Fasching mit den Kindern zu feiern, hat Pastoralassistentin Elisabeth Wertz einige Spiele und Tänze vorbereitet. Beim gemeinsamen Kräftchenessen konnten wir die tollen Kostümierungen der Kinder bewundern. Wir freuen uns auf viele weitere tolle Momente jeweils am ersten und dritten Mittwoch im Monat (außer in den Ferien) um 16:00 Uhr im Pfarrheim Loipersdorf.



Jennifer Gruber

Afrika-Nachmittag

Pfarrer Leon Variamanana präsentierte seinen Heimatkontinent anhand eines Dia-Vortrages und musikalischer Begleitung vom Chor „Klangweite“. Mit nur 10€ pro Monat können sieben Kinder die Schule einen Monat lang besuchen. Spenden Sie gerne auf das Konto: AT50 3312 5001 0200 4190, Kennwort: „Schulprojekt Madagaskar“.



BewusstERleben

Bernadette Kalcher hat sich diesmal auf den Weg nach Grafenschachen gemacht, um sich mit aktiven Frauen aus der Pfarre Grafenschachen zu unterhalten und gemeinsam darüber nachzudenken, was ihnen wichtig ist.

Elfriede Hatzl, du bist Kuratorin im Pfarrgemeinderat Grafenschachen. Wie war dein persönlicher Weg dahin?



Frieda: Ich bin in der Steiermark aufgewachsen. Von Kindheit an war es eine Selbstverständlichkeit, etwas für die Pfarre zu machen. Für uns war der Sonntag sehr wichtig. Als Kinder sind wir noch eine Stunde zu Fuß in die Kirche gegangen. Damals gab es in der Fastenzeit noch die Fastenpredigt, wo jeder dabei sein musste. Dann kam eine Phase des losen Kontakts zur Kirche. Mit den Kindern wurde das wieder intensiver: Die Aktivitäten als Tischmutter und in der Jungschar brachten mich in die Pfarre. Was Religiosität betrifft, diskutieren wir mit unseren Kindern viel. Es wird kritisch reflektiert und hinterfragt. Ich arbeite bei der Caritas in der Tagesbetreuung für Schwerstbehinderte. Religiöse Feste im Jahreskreis werden auch dort mitgefeiert. Beim Spaziergang mit dem Hund in der Natur kann ich gut nachdenken, beten, in die Tiefe gehen. Ich freue mich immer auf die Fußwallfahrt nach Mariazell.

Sonja Exel, du bist zweite Kuratorin, im Pfarrsekretariat tätig, machst die Erstkommunionsstunden in Loipersdorf. Erzähl uns von dir.



Sonja: Ich bin verheiratet mit Diakon Rudi Exel. Wir haben sieben eigene und zwei Dauerpflegekinder, mittlerweile 16 Enkelkinder. Zum Glauben bin ich eigentlich spät gekommen, und zwar durch meine Eltern, die sich damals bekehrt haben. Dann habe ich Rudi kennengelernt. Man merkt schon, dass unser religiöses Leben die Kinder geprägt hat. Wir haben auch schon erlebt, dass einzelne Kinder sich von religiösen Aktivitäten distanzieren und dann wieder zurückgekommen sind. Wir waren mit den Kindern immer bei großen Jugendtreffen. Die Jugend

braucht es, zu sehen, dass es auch andere Jugendliche gibt, die an Gott glauben, die aber ganz normal sind und cool und ausgelassen miteinander feiern.

Seit Jahren begleite ich die Mutter-Kind-Treffen in Grafenschachen. Bei einem gemütlichen Frühstück treffen sich Jungmütter (oder auch -väter). Wir plaudern miteinander, tauschen Erfahrungen aus, setzen uns mit Erziehungsthemen auseinander und bestärken einander. Durch diese Treffen sind schon tiefe Freundschaften entstanden. Wir laden zu Pfarrveranstaltungen ein und die Frauen kommen immer wieder. Aus dieser Gruppe sind z.B. schon die „Dorfmütter“ entstanden, die immer den Kindermaskenball organisieren.

Elisabeth Augustin, du bist Pfarrgemeinde- und Wirtschaftsärztin für Neustift und Grafenschachen und organisierst die Sternsingeraktion in Neustift. Bitte erzähle uns deinen persönlichen Zugang:



Elisabeth: Ich stamme aus Neustift an der Lafnitz, bin verheiratet, wir haben zwei Kinder. Ich bin durch den Kirchenchor zur Pfarre gekommen. Einmal pro Monat gibt es bei uns in der Filiale einen Gottesdienst, den unser Chor mitgestaltet. Ich wurde dann gefragt, ob ich dem Pfarrgemeinderat beitreten möchte und mache das nun bereits in der dritten Periode. Mir ist wichtig, die religiösen Feste in der Familie zu feiern, selbst bewusst zu leben und klare Standpunkte zu vertreten. Mein Blick aus Dankbarkeit auf das ganze Leben entsteht sicher aus einer gewissen Religiosität.

Wenn Pfarrer Norbert vom Fasten spricht, sagt er immer wieder, für ihn bedeute das nicht ein Weniger, sondern ein Mehr: ein Mehr an Zeit, ein Mehr an Einkehr, ein Mehr an bewusstem Leben. Was bedeutet Fastenzeit für euch?

Sonja: Mir gefällt der Begriff „österliche Bußzeit“ sehr gut, denn was bedeutet

Buße? Sich besinnen, nachdenken, wiedergutmachen. Meiner Meinung nach machen wir das im Alltag viel zu wenig. Sich auch zu fragen: Wo stehe ich? Wo braucht mich Gott? Welches Opfer sollte ich bringen? Ich habe auch gute Erfahrung damit gemacht, bewusst etwas als Opfer zu schenken, sodass Jesus etwas Gutes daraus entstehen lassen kann.

Frieda: Ich opfere meine Zeit. Egal, ob das eine Tätigkeit ist, bei der ich mich für die Gemeinschaft einsetze oder ob ich mir ganz bewusst Zeit für andere nehme. Ich gehe davon aus, dass Jesus dann durch mich wirkt. Mein beruflicher Weg war stets ein Einlassen auf Aufgaben, die Menschen an mich herangetragen haben. Für mich ist mein Beruf auch meine Berufung.

Elisabeth: Für mich ist es generell wichtig, bewusst zu leben, möglichst regional einzukaufen, keine Lebensmittel zu verschwenden. Ich koche viel mit Gemüse und Obst aus dem eigenen Garten. In der Fastenzeit macht man das vielleicht noch ein wenig bewusster, man denkt noch mehr über sein Leben nach.

Sonja: Ich glaube, es ist manchmal auch wichtig, „nein“ sagen zu dürfen, gut auf die eigene Balance zu schauen und sich durchaus auch einmal zurückziehen zu dürfen. Wenn man zu sehr unter Druck steht, kann man die Aufgaben auch nicht so frei und mit Freude machen. So sollten die Tätigkeiten in der Pfarre auch immer auf möglichst viele Schultern aufgeteilt werden.

Gibt es ein Ritual rund um Ostern, das nur in der Pfarre Grafenschachen so umgesetzt wird?

Frieda: Das „Weihfeuer tragen“ wird am Karsamstag praktiziert (siehe S.4). Es gibt auch noch andere Bräuche mit steirischem Einfluss z.B. das „Gria (grün)-Beten“. Einige Bauern gehen nach dem Palmsonntag mit den Palmzweigen auf das Feld. Diese stecken sie in die Erde und beten um eine gute Ernte.

Vielen Dank für das Gespräch und weiterhin eine gedeihliche Zusammenarbeit und alles Gute!

Orgel
erleben



Am 12.
März

2023 findet in der Pfarrkirche Pinkafeld um 17 Uhr das Konzert „Stabat mater“ statt. Dabei werden Anita Rosati, Johanna Zachhuber, Concilium musicum Wien unter der Leitung von Peter Tiefengraber musizieren.

Am 23. April 2023 findet ein Orgelkonzert von Ludger Lohmann um 17 Uhr in der Stadtpfarrkirche Pinkafeld statt. Karten gibt es bei den Mitgliedern des Kirchenmusikvereins oder im Internet unter www.tonreihe.at/konzerte-erleben.

Finanzielle Beiträge zur Neuerrichtung der Orgel in unserer Pfarrkirche erbittet der Kirchenmusikverein auf eines der beiden Konten:
IBAN: AT87 4300 0315 4523 0000 oder
IBAN: AT37 3312 5000 0072 2165.

Fastensuppe

Heuer gibt es wieder die Möglichkeit, am **Sonntag, 5. März** nach der Messe im Josefpark eine Fastensuppe im Glas mit nach Hause zu nehmen. Am gleichen Tag kann man aber von 10:00 bis 12:30 Uhr die Fastensuppe auch im Pfarrheim genießen.

Von Gott beGEISTert



Unsere Firmlinge konnten in der Franziskusgemeinschaft und im Kloster St. Vinzenz in Pinkafeld erfahren, warum Menschen von Gott begeistert sind.

Andreas Weinhofer führte die erste Gruppe in die Franziskusgemeinschaft, wo zwei Mitglieder erzählten, was sie dazu bewegt hat, in die Franziskusgemeinschaft einzutreten.

Der zweiten Gruppe erzählte Schwester Maria Josefa, warum die barmherzigen Schwestern ihren Dienst an den alten Menschen versehen.

Elisabeth Wertz

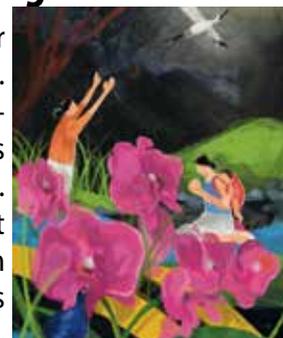
Weihnachtsoratorium

Das Konzert am Fest der Taufe Jesu, am 8. Jänner 2023, in unserer Pfarrkirche war ein wahres Fest der Freude. Chor, Orchester und Solisten der Kirche St. Augustin in Wien unter der Leitung von Peter Tiefengraber schufen den 220 Zuhörern aus dem weihnachtlich geschmückten Altarraum heraus eine einzigartige Atmosphäre des Musikgenusses. Die jungen Solisten erzählten die von den Evangelisten Lukas (Lk 2) und Matthäus (Mt 2) aufgeschriebenen Ereignisse von Betlehem mit beeindruckend kraftvollen, klaren und emotionalen Stimmen. Herrliche Arien, Choräle und Chöre gaben Zeugnis von der tiefen, fast kindlichen Zuneigung und Liebe des Komponisten zum neugeborenen Jesus, von der Verehrung des Allerhöchsten. Musik und Worte schenkten der zuhörenden Gemeinde wahrhaft ein zu Herzen gehendes spirituelles und inspirierendes Erlebnis. Danke allen Mitwirkenden und dem Kirchenmusikverein Pinkafeld als Veranstalter. Julius Grabner



„Glaube bewegt“ den Weltgebetstag aus Taiwan

Taiwan ist ein kleiner Inselstaat 180 km östlich vor China. Portugiesische Seefahrer gaben ihm im 16. Jahrhundert den Namen „Ilha Formosa“ (schöne Insel). Im Fokus des Gottesdienstes stehen Verse aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus (Eph 1,15-19). Glaube, friedliches Zusammenleben und Dankbarkeit spielen eine zentrale Rolle. Die Frauen aus Taiwan möchten ihre Erfahrungen mit uns teilen und Gottes wunderbare Taten durch ihre Geschichten bezeugen.



Der Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen findet am **Freitag, 3. März um 19:00 Uhr** in der **Evangelischen Kirche Pinkafeld** statt.

Legion Mariens:

Montag, 6., 13., 20. und 27. März 2023, 16:30 Uhr,
Montag, 3., 17., 24. und Dienstag, 11. April 2023, 16:30 Uhr, Pfarrheim Grafenschachen

Probe Begräbnischor:

Dienstag, 14. März 2023, 19:00 Uhr und
Dienstag, 11. April 2023, 19:30 Uhr, Pfarrheim Pinkafeld

Glaubensgesprächsrunde:

Donnerstag, 23. März 2023, 19:00 Uhr, Pfarrheim Pinkafeld
zum Thema: Werke der Barmherzigkeit: den Lehren, der nichts weiß / den korrigieren, der irrt

Donnerstag 27. April 2023, 19:00 Uhr, Pfarrheim Pinkafeld
zum Thema: Werke der Barmherzigkeit: den Trauernden trösten/ die Beleidigungen verzeihen

Katholische Männerbewegung:

Dienstag, 21. März und 18. April 2023, 19:30 Uhr, Pfarrheim Pinkafeld

Katholische Frauenbewegung:

Montag, 13., 27. März und 17. April 2023, 17:00 Uhr, Pfarrheim Pinkafeld

Rosenkranzgebet:

jeweils 45 Minuten vor den Messfeiern

TERMINE

Präsentation und Segnung der Fastenkrippe:

Samstag, 1. April 2023, bei der Messe um 19:00 Uhr, Pfarrkirche Pinkafeld

Das Licht der Auferstehung

Der Tod von Papst Benedikt und seine Verabschiedung durch Papst Franziskus mit Worten im Hinblick auf die Auferstehung gibt Anlass dazu, Papst Benedikts Gedanken zum Thema der Auferstehung zu betrachten.

Für ihn offenbarte sich die Liebe Gottes in der Auferstehung Jesu: „Jesus Christus zeigt uns, wie die Wahrheit der Liebe auch das dunkle Geheimnis des Todes in das strahlende Licht der Auferstehung zu verklären vermag. Hier überragt der Glanz der Herrlichkeit Gottes jede innerweltliche Schönheit. Die wahre Schönheit ist die Liebe Gottes, die sich uns endgültig im Pascha-Mysterium offenbart hat.“ Ostern ist also „das Ereignis des Kreuzes und der Auferstehung, durch das die Liebe Gottes die Welt erlöst und die Geschichte erleuchtet hat.“ Mehr noch, die Liebe findet ihre Voll-

endung in der Auferstehung: „Wer sein Leben zu bewahren sucht, wird es verlieren; wer es dagegen verliert, wird es gewinnen« (Lk 17, 33), sagt Jesus. Jesus beschreibt damit seinen eigenen Weg, der durch das Kreuz zur Auferstehung führt — den Weg des Weizenkorns, das in die Erde fällt und stirbt und so reiche Frucht trägt; aber er beschreibt darin auch das Wesen der Liebe und der menschlichen Existenz überhaupt von der Mitte seines eigenen Opfers und seiner darin sich vollendenden Liebe her.“

Die Liebe fand nicht nur ihre Vollendung in der Auferstehung, sondern hat auch über das Böse gesiegt: „Durch seine Auferstehung hat der

Herr das Leid und das Böse nicht aus der Welt genommen, aber er hat es an der Wurzel besiegt. Der Übermacht des Bösen hat er die Allmacht seiner Liebe entgegengesetzt.“

Auch für Papst Franziskus hat Gott „seine unermessliche Liebe im gestorbenen und auferstandenen Christus offenbart“. In diesem Sinne verabschiedete er auch Papst Benedikt: „Benedikt, du treuer Freund des Bräutigams, möge deine Freude vollkommen sein, wenn du seine Stimme endgültig und für immer hörst!“ Mit diesem Gedanken können auch wir uns von Papst Benedikt verabschieden.

Lisa Gasser

BEGRÄBNISSE

Franz Beck, geb. 1958, Wiesfleck
Hans Peter Zapfel, geb. 1943, Pinkafeld
Emmerich Pazmann, geb. 1947, Pinkafeld
Maria Giefing, geb. 1940, Pinkafeld
Wilhelm Schuh, geb. 1934, Hochart
Herta Ziermann, geb. 1925, Riedlingsdorf
Hertha Tiefengraber, geb. 1937, Pinkafeld
Friedrich Königshofer, geb. 1942, Riedlingsdorf
Josef Gamperl, geb. 1941, Sinnersdorf

Erika Maria Gruber, geb. 1968, Pinkafeld
Gertrude Anna Rubendunst, geb. 1949, Wiesfleck
Josefa Panzer, geb. 1934, Pinkafeld
Désirée Elisabeth Stückler, geb. 1966, Pinkafeld
Edeltrud Hatzl, geb. 1951, Pinkafeld
Thomas Wolfgang Schrödl, geb. 1969, Pinkafeld
Josef Babitsch, geb. 1950, Pinkafeld
Johann Pulay, geb. 1952, Sinnersdorf
Waltraud Klein, geb. 1961, Pinkafeld
Herr, gib allen Verstorbenen das ewige Leben!

TAUFEN

Marie Rosa Kleinrath
 Eltern: Anna Maria Kleinrath und Florian Glatzl, Pinkafeld

Nora Helena Halper
 Eltern: Sophie-Marie und Peter Halper, Wiesfleck

Jesus sagte: Lasst die Kinder zu mir kommen! Er nahm die Kinder in seine Arme, legte ihnen die Hände auf und segnete sie.

mittendrin

Gottesdienste im Seelsorgeraum zum Heiligsten Herzen Jesu Grafenschachen - Kitzladen - Pinkafeld



MÄRZ 2023		
01. Mi	06:15 Pinkafeld	Messfeier
	18:00 Hochart	Messfeier
02. Do	06:15 Pinkafeld	Messfeier
	18:00 Grafenschachen	Messfeier
03. Fr	19:00 Pinkafeld - evang. Kirche	Weltgebetstag der Frauen
	19:00 Pinkafeld	Messfeier - Herz-Jesu Pfarrer Johannes Schlegl; Johann Stecker
04. Sa	14:30 Pinkafeld - kath. Pfarrheim	Weltgebetstag der Kinder

18:00 Riedlingsdorf	Messfeier
19:00 Pinkafeld	Messfeier Franz Baumgartner, Eltern u. Geschwister
05. So	2. Sonntag der Fastenzeit
08:30 Kitzladen	Messfeier
08:45 Grafenschachen	Messfeier
08:45 Sinnersdorf	Messfeier
09:00 Hochart	Familienkreuzweg
10:00 Pinkafeld	Messfeier - Familiensonntag



	Eltern Franz u. Maria Wunderer u. Hermann u. Josefa Bauer	
	10:00 Kroisegg	Messfeier
	18:30 Pinkafeld	Messfeier
06. Mo	16:00 Pinkafeld - Kloster	Messfeier
07. Di	18:00 Pinkafeld	Messfeier
	<i>Johann Lichtenecker, Eltern u. Schwiegereltern; Anton Lucsanics</i>	
08. Mi	06:15 Pinkafeld	Messfeier
09. Do	06:15 Pinkafeld	Messfeier
	18:00 Grafenschachen	Messfeier
10. Fr	19:00 Pinkafeld	Messfeier
11. Sa	18:00 Hochart	Messfeier
	19:00 Pinkafeld	Messfeier
12. So	3. Sonntag der Fastenzeit	
	08:30 Kitzladen	Wort-Gottes-Feier
	08:45 Grafenschachen	Messfeier
	08:45 Wiesfleck	Messfeier
	10:00 Pinkafeld	Messfeier
	<i>Ernst Kirnbauer u. Angehörige</i>	
	10:00 Neustift a. d. L.	Messfeier
	10:00 Sinnersdorf	Wort-Gottes-Feier
	18:30 Kitzladen	Messfeier
13. Mo	16:00 Pinkafeld - Kloster	Messfeier
14. Di	18:00 Pinkafeld	Messfeier
	<i>Anton Lucsanics</i>	
15. Mi	06:15 Pinkafeld	Messfeier
	<i>zur schuldigen Danksagung</i>	
	16:00 Pinkafeld	Kindergottesdienst
	18:00 Kroisegg	Messfeier
16. Do	06:15 Pinkafeld	Messfeier
	<i>Melinda Elö</i>	
	18:00 Grafenschachen	Messfeier
17. Fr	17:00 Sinnersdorf	Anbetungstag - Hl. Patrizius
	18:00 Sinnersdorf	Messfeier - Patrozinium
	19:00 Pinkafeld	Messfeier
18. Sa	18:00 Wiesfleck	Messfeier
	19:00 Pinkafeld	Messfeier
	<i>Hermann Strommer u. Fam. Janisch</i>	
19. So	4. Sonntag der Fastenzeit, Hl. Josef	
	08:45 Grafenschachen	Messfeier
	08:45 Hochart	Messfeier
	10:00 Kitzladen	Messfeier
	10:00 Pinkafeld	Wort-Gottes-Feier
	10:00 Sinnersdorf	Messfeier
	<i>Theresia u. Anton Kager, Familie Krutzler u. Angehörige, Fam. Schabauer u. Angehörige; Gatte u. Vater Johann Pulay u. Angehörige</i>	
	18:30 Pinkafeld	Messfeier
	<i>Sabine Wilfinger</i>	
20. Mo	16:00 Pinkafeld - Kloster	Messfeier
21. Di	18:00 Pinkafeld	Messfeier
	<i>Franz u. Elsa Binder</i>	
22. Mi	Kitzladen	Anbetungstag

	06:15 Pinkafeld	Messfeier
	18:00 Neustift a. d. L.	Messfeier
23. Do	06:15 Pinkafeld	Messfeier
	18:00 Grafenschachen	Messfeier
24. Fr	19:00 Pinkafeld	Messfeier
25. Sa	18:00 Sinnersdorf	Messfeier
	<i>Theresia u. Emmerich Schober, Andreas Gangl, Georg u. Maria Kasper</i>	
	19:00 Pinkafeld	Messfeier
	<i>Bernhard u. Karl Reiter, Karl u. Christine Frivert, Schwester Monika, Kristina Weiland; Frieda Köberl</i>	
26. So	5. Sonntag der Fastenzeit	
	08:30 Kitzladen	Messfeier
	08:45 Grafenschachen	Wort-Gottes-Feier
	08:45 Riedlingsdorf	Messfeier
	10:00 Pinkafeld	Messfeier
	<i>Bruder Franz Gamperl</i>	
	10:00 Hochart	Messfeier
	<i>Felix Rois u. Angehörige der Familien Fank, Rois u. Thier</i>	
	18:30 Grafenschachen	Messfeier
27. Mo	16:00 Pinkafeld - Kloster	Messfeier
28. Di	18:00 Pinkafeld	Messfeier
29. Mi	06:15 Pinkafeld	Messfeier
30. Do	06:15 Pinkafeld	Messfeier
	18:00 Grafenschachen	Messfeier
31. Fr	19:00 Pinkafeld	Messfeier
APRIL 2023		
01. Sa	18:00 Riedlingsdorf	Messfeier
	19:00 Pinkafeld	Messfeier
	<i>Aloisia Gachowetz; Eltern Maria u. Josef Gamperl u. Verwandte; Eltern Maria u. Ernst Fries u. Verwandte</i>	
02. So	Palmsonntag	
	08:30 Kitzladen	Messfeier
	08:45 Grafenschachen	Messfeier
	08:45 Wiesfleck	Wort-Gottes-Feier
	08:45 Sinnersdorf	Messfeier - Palmweihe
	09:30 Pinkafeld - Mariensäule	Messfeier - Palmweihe - Familiensonntag
	<i>Franz u. Hilda Dampf; verstorbene Eltern Angela u. Johann Luisser u. zur Danksagung</i>	
	10:00 Kroisegg	Messfeier
	10:00 Hochart	Wort-Gottes-Feier und Palmweihe
	14:00 Pinkafeld	Kreuzweg
	<i>„Russensonntag“ auf den Kalvarienberg</i>	
	18:30 Pinkafeld	Messfeier
03. Mo	16:00 Pinkafeld - Kloster	Messfeier
04. Di	18:00 Pinkafeld	Messfeier
	<i>Sarah u. Susi Lutschaunig</i>	
05. Mi	06:15 Pinkafeld	Messfeier
	18:00 Hochart	Messfeier
06. Do	Gründonnerstag	

	19:00	Grafenschachen	Messfeier
	19:00	Kitzladen	Messfeier
	19:00	Pinkafeld	Messfeier <i>Pfarrer Johann Zakall; Theresia Grill</i>
07. Fr			Karfreitag
	08:00	Pinkafeld	Trauermette
	09:00	Kalvarienberg	Kreuzweg auf den Kalvarienberg
	15:00	Pinkafeld	Feier des Leidens und Sterbens des Herrn
	15:00	Kitzladen	Feier des Leidens und Sterbens des Herrn
	19:00	Grafenschachen	Feier des Leidens und Sterbens des Herrn
	19:00	Sinnersdorf	Kreuzwegandacht
08. Sa			Karsamstag
	08:00	Pinkafeld	Trauermette
	09:00	Kroisegg	Osterspeisensegnung
	10:00	Kitzladen	Osterspeisensegnung
	10:00	Neustift a. d. L.	Osterspeisensegnung
	11:00	Grafenschachen	Osterspeisensegnung
	14:00	Pinkafeld	Osterspeisensegnung
	15:00	Sinnersdorf	Osterspeisensegnung
	16:00	Hochart	Osterspeisensegnung
	19:00	Kitzladen	Feier der Osternacht und Auferstehungs- prozession
	19:00	Grafenschachen	Feier der Osternacht und Auferstehungs- prozession
	20:00	Pinkafeld	Feier der Osternacht und Auferstehungs- prozession <i>Edith Hinterberger</i>
09. So			Ostersonntag - Hochfest der Auferstehung
	08:45	Grafenschachen	Festgottesdienst
	10:00	Kitzladen	Festgottesdienst
	10:00	Pinkafeld	Festgottesdienst
	10:00	Sinnersdorf	Festgottesdienst <i>Alexander u. Theresia Ringhofer, Thomas Pöll u. Angehörige der Fam. Ringhofer; El- tern Christine u. Anton Ringhofer, Schwager Johann Pulay</i>
10. Mo			Ostermontag
	08:45	Riedlingsdorf	Messfeier
	08:45	Hochart	Messfeier <i>Eltern Hermine u. Franz Schuh, Schwager Herbert Konrad u. zur Danksagung</i>
	10:00	Wiesfleck	Messfeier
	10:00	Kroisegg	Messfeier
	10:00	Neustift a. d. L.	Messfeier
	10:00	Pinkafeld - Kalvarienberg	Messfeier
11. Di	18:00	Pinkafeld	Messfeier <i>für die armen Seelen</i>
12. Mi	06:15	Pinkafeld	Messfeier

	18:00	Sinnersdorf	Messfeier
13. Do	06:15	Pinkafeld	Messfeier
	18:00	Grafenschachen	Messfeier
14. Fr	19:00	Pinkafeld	Messfeier
15. Sa	18:00	Wiesfleck	Messfeier
	19:00	Pinkafeld	Messfeier
16. So			2. Sonntag der Osterzeit
	08:45	Grafenschachen	Messfeier
	08:45	Hochart	Messfeier
	10:00	Kitzladen	Messfeier - Erstkommunion
	10:00	Pinkafeld	Wort-Gottes-Feier
	10:00	Sinnersdorf	Messfeier
	18:30	Pinkafeld	Messfeier <i>Rudolf Edenhofer</i>
17. Mo	16:00	Pinkafeld - Kloster	Messfeier
18. Di	18:00	Pinkafeld	Messfeier
19. Mi	06:15	Pinkafeld	Messfeier
	16:00	Pinkafeld	Kindergottesdienst
	18:00	Kroisegg	Messfeier
20. Do	06:15	Pinkafeld	Messfeier <i>zur schuldigen Danksagung</i>
	18:00	Grafenschachen	Messfeier
21. Fr	19:00	Pinkafeld	Messfeier
22. Sa	18:00	Sinnersdorf	Messfeier <i>Vater Alois, Tante Hermine Trattner u. Groß- eltern Alois u. Johanna Riemer</i>
	19:00	Pinkafeld	Messfeier
23. So			3. Sonntag der Osterzeit
	08:30	Kitzladen	Messfeier
	08:45	Grafenschachen	Wort-Gottes-Feier
	08:45	Riedlingsdorf	Messfeier
	10:00	Pinkafeld	Messfeier <i>Angehörige der Fam. Lukas</i>
	10:00	Hochart	Messfeier <i>für Gatten Johann Ringhofer, Eltern Milchrahm, Schwiegereltern Ringhofer u. Angehörige; Jakob u. Alexander Thier</i>
	18:30	Grafenschachen	Messfeier
24. Mo	16:00	Pinkafeld - Kloster	Messfeier
25. Di	18:00	Pinkafeld	Messfeier
26. Mi	06:15	Pinkafeld	Messfeier
	18:00	Neustift a. d. L.	Messfeier
27. Do	06:15	Pinkafeld	Messfeier
	18:00	Grafenschachen	Messfeier
28. Fr	19:00	Pinkafeld	Messfeier <i>Hermann Gmeiner, Johann Bauer, Ernst Kleinrath, Sieglinde Pickenhahn, Gerhard Schuh, Wilfried Murg, Arnulf Leiseder</i>
29. Sa	19:00	Pinkafeld	Messfeier <i>Frieda Köberl</i>
30. So			4. Sonntag der Osterzeit
	08:30	Kitzladen	Messfeier
	08:45	Grafenschachen	Messfeier
	10:00	Pinkafeld	Messfeier
	18:30	Pinkafeld	Messfeier

Hallo Kinder!

Diese Geschichte steht in der Bibel.
Was **meint** ihr? Welche Frau handelt klüger?



Jesus besucht die Schwestern Maria und Marta.
Marta ist **ganz** aufgeregt. Sie beginnt schnell alles zu putzen und etwas zu kochen.
Maria setzt sich zu Jesus und **hört** ihm in Ruhe zu, was er von Gottes **Liebe** zu erzählen hat.
Welche Frau **handelt klüger**? Maria oder Marta?

Die Antwort findet ihr, wenn ihr die bunten Buchstaben zusammensetzt.



Ich möchte in der FASTENZEIT zur Ruhe kommen: **Beten, still werden und Gutes tun!** Gutes tun macht glücklich!

Zeichne glückliche Gesichter in die Kreise!

Deine glückliche Fanni



Weltgebetstag der Kinder – Eine Reise nach Taiwan

Am **Samstag, 4. März** beginnt um **14:30 Uhr** unsere gemeinsame Reise nach Taiwan! Wir treffen uns im **Pfarrheim Pinkafeld** und im Nu werden wir in diesem interessanten Land sein und die Menschen mit ihren Sorgen und Freuden kennenlernen. Die Buchung der Reise erfolgt über den Religionsunterricht an den Volksschulen;-)



Fest der Versöhnung/ Erstbeichte

Zachäus und der Barmherzige Vater begleiten uns in der Erstkommunionvorbereitung auf dem Weg zur Erstbeichte. Wir entdecken, wie liebevoll Jesus auf die Menschen zugegangen ist und dürfen erleben, dass er das heute genauso macht. So feiern wie das Fest der Versöhnung am **Freitag, 24. März um 16 Uhr in der Pfarrkirche Pinkafeld.**



Schau, wie sehr sich Zachäus freut, dass Jesus ihn besuchen möchte!

Mini-Eck



Aktuelles

Ende Jänner fand für die jüngeren Minis ein gemeinsames Faschingsfest mit den Sing & Spring-Kindern im Pfarrheim statt. Neben Krapfen, Keksen und anderen Naschereien kam auch Spiel, Spaß und Tanz nicht zu kurz.



Wissenswertes

Bald feiern wir wieder Ostern und davor begehen wir die Feier der Karwoche. Am Gründonnerstag fliegen dann die Glocken nach Rom und kommen erst in der Osternacht zurück, zumindest wenn man dieser alten Legende glauben will. Aber wieso sollten die Glocken das tun? Ganz einig ist man sich darüber bis heute nicht, aber viele glauben, dass sie sich dort vom Papst segnen lassen, oder dass sie auf Erholung in die ewige Stadt fliegen.



Nächster Termin:

Proben für die Karwoche:
1., 6., 7. & 8. April 2023
(Uhrzeit wird noch bekannt gegeben)



Antonia Weinhoffer: 0664/73349135

Bibelrolle und Schaumrollen

Zum Fest der Bibelübergabe trafen sich unsere 50 Erstkommunikationskinder mit ihren Familien in der Pfarrkirche. Bibellieder, Bibeltexte und Gebete führten durch das schöne Fest. Höhepunkt war natürlich der Empfang der Kinderbibel, ... doch auch, dass es im Anschluss herrliche Schaumrollen gab, die ein bisschen an die große Schriftrolle erinnerten, die unser Herr Pfarrer mitgebracht hatte!



Verlagspostamt: A-7423 Pinkafeld Zulassungsnummer: 02Z030664 M	P.b.b Retouren an Postfach 555, 1008 Wien	Impressum
Eigentümer und Verleger: Römisch-katholisches Pfarramt Pinkafeld A - 7423 Pinkafeld, Weinhoferplatz 1 Telefon: 03357 / 42251, Fax: 03357 / 42251-17 E-Mail: pinkafeld@rk-pfarre.at Homepage: www.pfarrepinkafeld.at		
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Norbert Filipitsch, Pfarrer Léon Variamanana, Elisabeth Wertz, Edith Gasser, Lisa Gasser, Teresa Mair, Bernadette Kalcher, Sonja Kleinrath, Carolin Piff, Eva-Maria Gläser, Frieda Hatzl		
Hersteller: Druckerei Gröbner, 7400 Oberwart, Steinamangerer Straße 161		